



**F2**

# Textbausteine (erweitert)

Version 9

## Inhaltsverzeichnis

Leseanleitung .....	3
Einführung in F2 Textbausteine (erweitert) .....	4
Textbausteinkodierungen.....	4
Kurze Einführung in Seriendruckfeldkodierungen .....	5
Textbausteine verwalten.....	6
Das Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“ .....	6
Nach Textbausteinen suchen .....	12
Neuen Textbaustein erstellen .....	13
Textbaustein bearbeiten .....	14
Textbaustein kopieren .....	15
Gruppe bearbeiten .....	16
Textbaustein löschen .....	17
Textbausteine importieren .....	18
Textbausteine exportieren .....	21
Textbausteine gruppieren .....	23
Gruppen verwalten .....	24
Versionen von Textbausteinen.....	25
Sperrfunktion .....	26
Textbausteine in Vorlagen.....	27
Neues Schriftstück aus Vorlage .....	27
Textbausteinvarianten (Zukaufsmodul).....	30
Erforderliche Konfiguration in der XML-Datei des Vorgangsverlaufs .....	30
Erforderliche Einrichtung im Textbausteinkatalog .....	30
Textbausteinkodierungen in Schriftstückvorlagen einfügen.....	31
Abbildungsverzeichnis .....	33

# Leseanleitung

Dieses Benutzerhandbuch wendet sich an Benutzer von F2 Textbausteine (erweitert).

Neben einer kurzen Einführung zu F2 Textbausteine (erweitert) beinhaltet das Benutzerhandbuch auch eine allgemeine Beschreibung der Funktionalität, die Musterlösungen für digitale Arbeitsgänge entsprechen.

Dieses Benutzerhandbuch wurde auf Grundlage einer F2-Version inkl. der Integration sämtlicher Zukaufsmodule erstellt. Daher kann es vorkommen, dass sich Ihnen F2 anders darstellt, als es in diesem Handbuch beschrieben wird. Dies ist abhängig davon, wie viele Zukaufsmodule Ihre Organisation in der F2-Lösung installiert hat.

Schaltflächen, die in F2 angewählt werden können, sind in diesem Schriftstück **fettgedruckt** hervorgehoben, während Hinweise auf Felder und Bereiche in F2 mit Anführungszeichen („“) angegeben sind.

Verweise zu anderen Abschnitten in diesem Benutzerhandbuch oder auf weitere Dokumentation sind *kursiv*-geschrieben.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im nachfolgenden Text das „generische Maskulinum“ verwendet, d.h. es wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die hier verwendeten männlichen Personenbezeichnungen schließen dabei die jeweils weibliche Form mit ein.

Viel Vergnügen.

# Einführung in F2 Textbausteine (erweitert)

Mit dem Zukaufsmodule F2 Textbausteine (erweitert) können Sie Textbausteine aus einem separaten Textbausteinkatalog in F2 in Microsoft Word-Vorlagen einbinden.

Sie benutzen Textbausteine, wenn Sie Textabschnitte in mehreren Schriftstücken wiederverwenden möchten. Somit können Sie bestimmte Formulierungen und Paragraphen in zahlreichen Vorlagen wiederverwenden. Das Modul vereinfacht und standardisiert dadurch die Erstellung von Standardschriftstücken und auch die Pflege der Schriftstückvorlagen wird erheblich vereinfacht.

Das Einbinden von Textbausteinen unterscheidet sich von Seriendruckfeldern (die Sie mit dem Zukaufsmodule F2 Seriendruckfelder verwalten), welche Informationen aus dem F2 Beteiligtenregister und den Metadatenfeldern holen. Dies kann z. B. der Name des Vorgangsverantwortlichen sein, Adressen der Beteiligten oder Ähnliches. Weitere Informationen zu Seriendruckfeldern finden Sie im *F2 Seriendruckfelder – Benutzerhandbuch*.

Dieses Schriftstück gibt Ihnen eine Einführung in die Benutzung von Textbausteinen und der dazugehörigen Syntax. Darauf folgt eine Beschreibung der Verwaltung des Textbausteinkatalogs in F2. Diese Abschnitte wenden sich hauptsächlich an die Benutzer, die mit der Erstellung und Pflege von Textbausteinen arbeiten.

Die folgenden Abschnitte erklären Ihnen, wie Schriftstücke mit Textbausteinen von Vorlagen zu Dokumenten hinzugefügt werden. Diese Abschnitte wenden sich an Benutzer, die Vorlagen erstellen und pflegen, sowie Benutzer, die in F2 Schriftstücke erstellen.

## Textbausteinkodierungen

Eine Textbausteinkodierung ist eine Kodierung, die Sie in eine Vorlage an der Stelle einsetzen, an der Sie einen bestimmten Textbaustein aus dem Textbausteinkatalog einfügen möchten.

Um Textbausteine einzufügen, müssen Sie einem Dokument ein Schriftstück als Vorlage hinzufügen. Diese Vorlage beinhaltet eine oder mehrere Textbausteinkodierungen, die Informationen aus dem Textbausteinkatalog beziehen.

Die Syntax der Textbausteinkodierungen in einer Vorlage folgt einem festen Format. Die Kodierung wird mit einem „\$“ angefangen und abgeschlossen und muss das Wort „frase“ nachgefolgt vom Namen des gewünschten Textbausteins beinhalten. Die zwei Elemente der Kodierung werden durch einen Doppelpunkt getrennt.

Eine Textbausteinkodierung in einer Vorlage hat somit folgendes Format:

- \$frase:Name des Textbausteins\$

## Kurze Einführung in Seriendruckfeldkodierungen

Textbausteine können eine oder mehrere Seriendruckfeldkodierungen beinhalten. Bei Seriendruckfeldern handelt es sich um Kodierungen, die Sie in Vorlagen einsetzen können, um an bestimmten Stellen Informationen aus Feldern der F2 Datenbank einzubinden. Durch die Seriendruckfeldkodierungen werden dann Informationen aus dem F2 Beteiligtenregister und den Metadatenfeldern geholt. Eine Seriendruckfeldkodierung können Sie zum Beispiel dazu nutzen, um eine Adresse aus dem Beteiligtenregister in die Vorlage eines Standardbriefs einzubinden. Seriendruckfeldkodierungen verwalten Sie über das Zukaufsmodule F2 Seriendruckfelder.

Die Syntax der Seriendruckfeldkodierungen folgt auch einem festen Format. Die Kodierung beginnt mit einem „\$“ gefolgt vom Typ der gewünschten Kodierung.

Beispiele:

- \$Dossier für Informationen aus einem Dokument
- \$Case für Informationen aus einem Vorgang

Danach folgt der Name des gewünschten Seriendruckfeldes und ein abschließendes „\$“. Die Teile der Kodierung trennen Sie durch ein „\_“. Eine Seriendruckfeldkodierung, über die der Verantwortliche eines Dokuments eingefügt werden soll, hat folgende Kodierung:

- \$Dossier\_responsiblename\$

Seriendruckfeldkodierungen werden erst aktiviert, nachdem die Textbausteine in das Schriftstück eingefügt wurden. D.h., die Integration von Textbausteinen geht der von Seriendruckfeldkodierung vor. Weitere Informationen zu Seriendruckfeldkodierungen finden Sie im *F2 Seriendruckfelder – Benutzerhandbuch*.

# Textbausteine verwalten

Textbausteine in F2 verwalten Sie über einen gesamtheitlichen Textbausteinkatalog. Sie verwalten den Textbausteinkatalog mit einzelnen Textbausteinschriftstücken über das Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“, das Sie über den Menüpunkt „Textbausteine verwalten“ unter dem Reiter „Einstellungen“ öffnen. In dem folgenden Abschnitt werden Ihnen Funktionen zur Verwaltung von Textbausteinen beschrieben.

## Das Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“

Textbausteine verwalten Sie über den Menüpunkt **Textbaustein verwalten** unter dem Reiter „Einstellungen“ im Band des Hauptfensters.

**Hinweis:** Sie benötigen das Recht „Textbausteine verwalten“, um Textbausteine verwalten zu können.

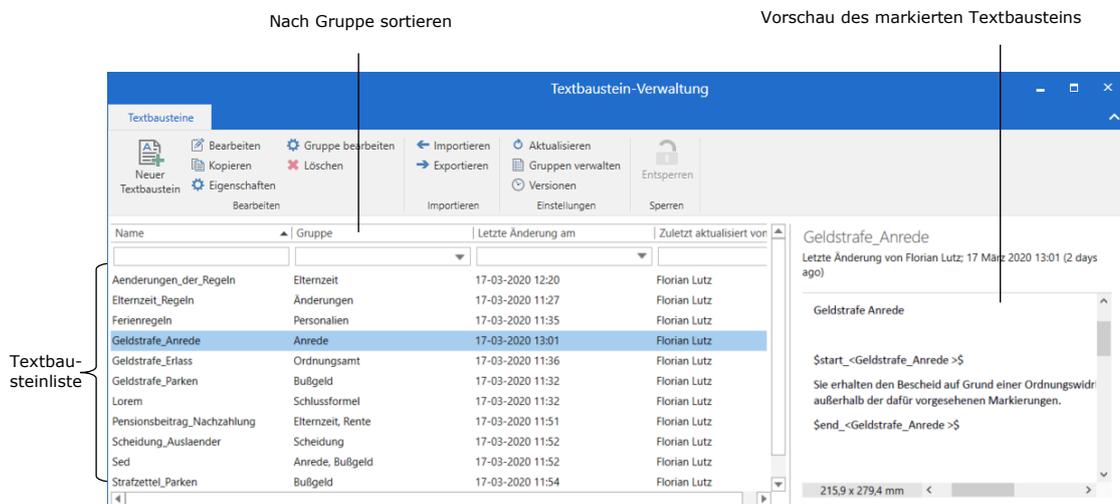


**Abbildung 1: Der Menüpunkt „Textbausteine verwalten“**

Klicken Sie auf **Textbausteine verwalten**, um das Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“ zu öffnen.

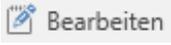
Im Dialogfenster sehen Sie eine Liste von Textbausteinen, die Vorschau eines markierten Textbausteins und eine Reihe von Funktionen für die Pflege von Textbausteinen. Sie können auch neue Textbausteine erstellen, bestehende bearbeiten und kopieren, sowie mithilfe von Metadaten suchen.

Sie können Textbausteine auch nach erstellten Gruppen ordnen und sortieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Textbausteine gruppieren*.



**Abbildung 2: Das Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“**

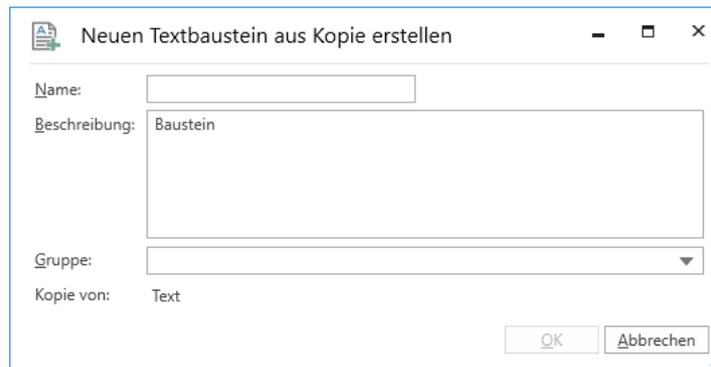
In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Funktionen des Dialogfensters „Textbaustein-Verwaltung“ erläutert.

Funktion	Beschreibung
 <p>Neuer Textbaustein</p>	<p>Klicken Sie auf <b>Neuer Textbaustein</b>, um das Dialogfenster „Neuen Textbaustein erstellen“ zu öffnen. In diesem Fenster können Sie das Textbausteinschriftstück mit dem gewünschten Textbaustein hochladen, sowie relevante Metadaten (Name, Beschreibung und eine oder mehrere Gruppen) hinzufügen.</p>  <p><b>Abbildung 3: Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein erstellen“</b></p> <p>Weitere Informationen zum Erstellen neuer Textbausteine finden Sie im Abschnitt <i>Neuen Textbaustein erstellen</i>.</p>
 <p>Bearbeiten</p>	<p>Wählen Sie den Textbaustein aus, den Sie bearbeiten möchten und klicken Sie auf <b>Bearbeiten</b>. Das Textbausteinschriftstück öffnet sich in Word, welches Sie darin bearbeiten können.</p> <p>Weitere Information zur Bearbeitung von Textbausteinen finden Sie im Abschnitt <i>Textbaustein bearbeiten</i>.</p>

**Funktion****Beschreibung**

Wenn Sie einen Textbaustein erstellen möchten, der einem bereits vorhandenen gleicht, können Sie das jeweilige Textbausteinschriftstück kopieren.

Durch Klicken auf **Kopieren** öffnet sich das Dialogfenster „Neuen Textbaustein aus Kopie erstellen“.

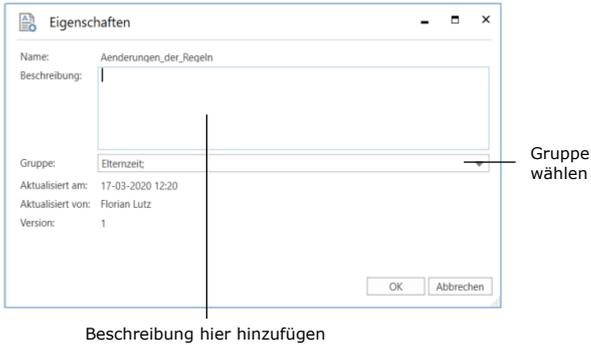


**Abbildung 4: Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein aus Kopie erstellen“**

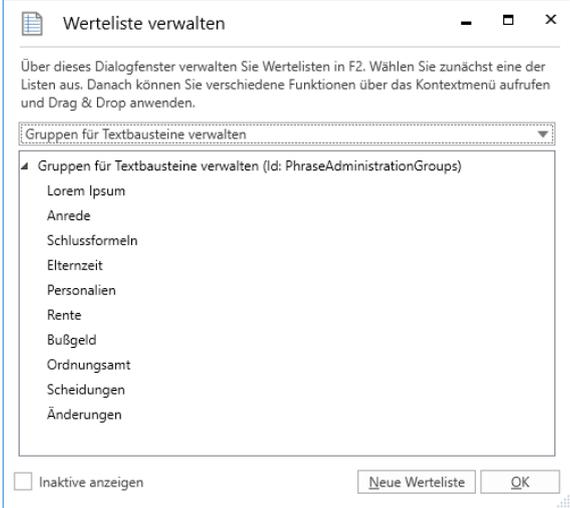
Hier geben Sie dem neuen Textbaustein einen Namen. Die Beschreibung und die Gruppe werden vom originalen Textbaustein kopiert. Sie können diese jedoch bearbeiten, bevor Sie auf **OK** klicken.

Sie können das neue Textbausteinschriftstück danach noch bearbeiten, indem Sie auf **Bearbeiten** klicken (siehe vorherige Beschreibung).

Weitere Informationen zum Kopieren von Textbausteinen finden Sie im Abschnitt *Textbaustein kopieren*.

Funktion	Beschreibung
<p> Eigenschaften</p>	<p>Wenn Sie einen Textbaustein ausgewählt haben, klicken Sie auf <b>Eigenschaften</b>, um das Dialogfenster „Eigenschaften“ zu öffnen (siehe folgende Abbildung).</p> <p>Hier können Sie eine Beschreibung hinzufügen und über das Drop-down-Menü eine oder mehrere Gruppen wählen. Lesen Sie mehr zu Gruppen im Abschnitt <i>Textbausteine gruppieren</i>.</p>  <p><b>Abbildung 5: Das Dialogfenster „Eigenschaften“</b></p> <p>Klicken Sie auf <b>OK</b>, um Ihre Änderungen zu speichern oder auf <b>Abbrechen</b>, um diese nicht zu speichern.</p>
<p> Gruppe bearbeiten</p>	<p>Klicken Sie auf <b>Gruppe bearbeiten</b>, um die Gruppe/n eines markierten Textbausteins zu bearbeiten. Das Dialogfenster „Gruppe wählen“ öffnet. Im Dialogfenster können Sie nun die Gruppe ändern. Sie können den Textbaustein einer oder mehrerer Gruppen zuordnen, um diesen leichter wiederfinden zu können.</p>  <p><b>Abbildung 6: Bearbeitung der Gruppe eines Textbausteins</b></p> <p>Weitere Informationen zur Bearbeitung einer Gruppe finden Sie im Abschnitt <i>Gruppe bearbeiten</i>.</p>
<p> Löschen</p>	<p>Klicken Sie auf <b>Löschen</b>, um einen Textbaustein zu löschen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie können nur Textbausteine löschen, die nicht verwendet werden.</p> <p>Weitere Informationen zum Löschen von Textbausteinen finden Sie im Abschnitt <i>Textbaustein löschen</i>.</p>

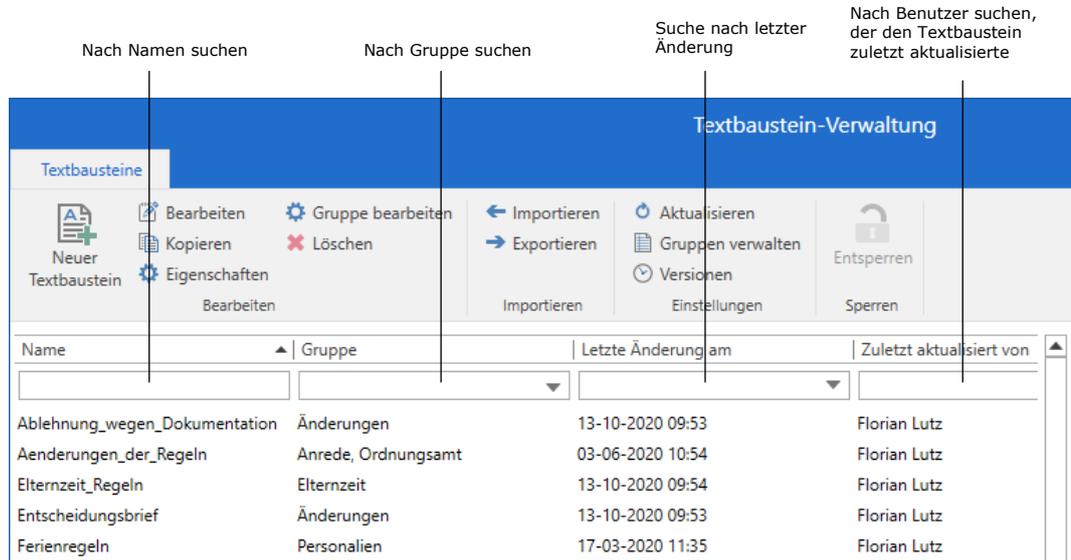
Funktion	Beschreibung
	<p>Sie können mehrere Textbausteine auf einmal in F2 importieren. Durch Klicken auf <b>Importieren</b> öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie Schriftstücke direkt von Ihrem PC oder einer anderen Quelle auswählen und importieren können.</p> <p><b>Hinweis:</b> Beim Import von Textbausteinen müssen Sie darauf achten, dass diese im Schriftstück einer vordefinierten Syntax folgen. Ein Textbaustein beginnt mit \$start_&lt;Name des Textbausteins&gt;\$ und endet mit \$end_&lt;Name des Textbausteins&gt;\$. Den Inhalt des Textbausteins schreiben Sie zwischen diese beiden Kodierungen.</p> <p>Weitere Informationen zum Import von Textbausteinen finden Sie im Abschnitt <i>Textbausteine importieren</i>.</p>
	<p>Sie können Textbausteine auch aus F2 exportieren. Markieren Sie hierzu die jeweiligen Textbausteine und klicken Sie auf <b>Exportieren</b>. Die markierten Textbausteine werden in ein Schriftstück exportiert und lokal auf Ihrem PC oder einem anderen Medium gespeichert.</p> <p>Weitere Informationen zum Export von Textbausteinen finden Sie im Abschnitt <i>Textbausteine exportieren</i>.</p>
	<p>Durch Klicken auf <b>Aktualisieren</b> können Sie die Liste über Textbausteine aktualisieren.</p>

Funktion	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf <b>Gruppen verwalten</b>, um das folgende Dialogfenster zu öffnen.</p>  <p><b>Abbildung 7: Das Dialogfenster „Werteliste verwalten“</b></p> <p>Im Dialogfenster können Sie neue Gruppen erstellen und bereits vorhandene Gruppen bearbeiten oder deaktivieren.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Schaltfläche <b>Gruppen verwalten</b> ist für Sie nur dann sichtbar, wenn Sie das Recht „Wertelisten verwalten“ besitzen.</p> <p>Weitere Informationen zur Verwaltung von Gruppen finden Sie im Abschnitt <i>Gruppen verwalten</i>.</p>
	<p>Wenn Sie in einem Textbausteinschriftstück Änderungen vornehmen, wird automatisch eine neue Version erstellt. Wenn Sie einen Textbaustein auswählen, können Sie frühere Versionen des gewählten Textbausteins durch Klicken auf <b>Versionen</b> einsehen.</p> <p>Hier können Sie auch wählen, welche Version des Textbausteins die aktuelle Version sein soll.</p> <p>Weitere Informationen zu Versionen finden Sie im Abschnitt <i>Versionen von Textbausteinen</i>.</p>
	<p>Sie haben die Möglichkeit eine Sperrfunktion zu aktivieren, sodass nur ein Benutzer zu einer Zeit Änderungen im Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“ vornehmen kann.</p> <p>Weitere Informationen zur Sperrfunktion finden Sie im Abschnitt <i>Sperrfunktion</i>.</p>

Im folgenden Abschnitt werden eine Reihe ausgewählter Funktionen des Dialogfensters „Textbaustein-Verwaltung“ erläutert.

## Nach Textbausteinen suchen

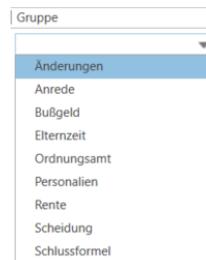
Mithilfe einer Reihe von Metadaten für Textbausteine in „Textbaustein-Verwaltung“ können Sie nach einem oder mehreren Textbausteinen suchen.



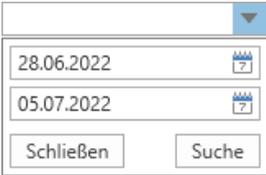
**Abbildung 8: Nach Textbausteinen suchen**

Sie können in folgenden Metadatenfeldern suchen:

Feld	Funktion
„Name“	In diesem Freitextfeld suchen Sie nach dem Namen und der Beschreibung des Textbausteins.
„Gruppe“	Im Drop-down-Menü können Sie eine oder mehrere Textbausteingruppen auswählen. Nur Textbausteine, die mit einer ausgewählten Gruppe verknüpft sind, werden in der Ergebnisliste der Suche angezeigt.

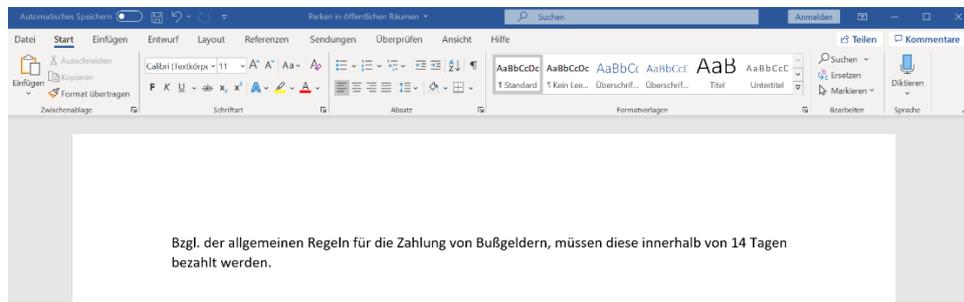


**Abbildung 9: Auswahl von Gruppen für die Suche**

Feld	Funktion
„Letzte Änderung am“	<p>Über dieses Feld suchen Sie nach Textbausteinen, die in einem gewählten Zeitraum geändert wurden. Wählen Sie in den beiden Feldern des Drop-down-Menüs sowohl ein Start- als auch ein Enddatum aus. Klicken Sie auf <b>Suche</b>, um die Suche zu starten.</p>  <p style="text-align: center;"><b>Abbildung 10: Nach Zeitraum suchen</b></p>
„Zuletzt aktualisiert von“	<p>In diesem Feld suchen Sie nach den Textbausteinen, die zuletzt von einem gewählten Benutzer aktualisiert wurden.</p>

## Neuen Textbaustein erstellen

Bevor Sie einen neuen Textbaustein in F2 erstellen können, müssen Sie ein Textbausteinschriftstück außerhalb von F2 erstellen. Schreiben Sie hierzu den Textbaustein in ein Schriftstück in Word, welches Sie lokal auf Ihrem PC oder einem anderen Medium speichern.



**Abbildung 11: Beispiel eines Textbausteinschriftstücks in Word**

**Hinweis:** Die Formatierungen (z. B. Schrifttyp, Schriftgröße) im Word-Schriftstück bleiben bestehen, wenn der Textbaustein in eine Schriftstückvorlage eingebunden wird. Daher ist es wichtig, dass Sie das Word-Schriftstück mit der gewünschten Formatierung speichern.

**Hinweis:** Sie können die Formatierung der Schriftstückvorlage, in die der Textbaustein eingebunden werden soll, übernehmen. Erstellen Sie hierzu einen Textbaustein ohne Formatierung. Markieren Sie dann den gesamten Text im Word-Schriftstück und klicken Sie auf **Alle Formatierungen löschen** in der Gruppe „Schriftart“.

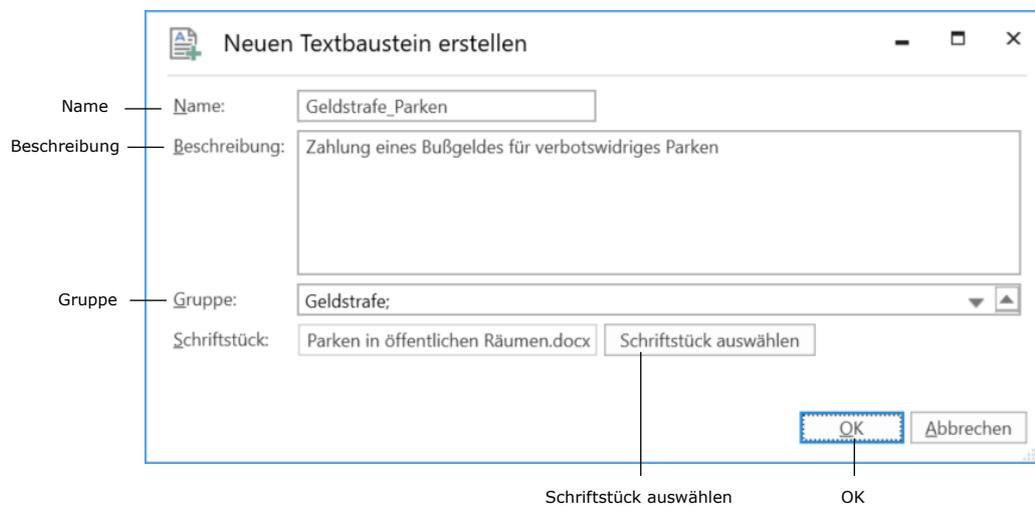
Wenn Sie das Schriftstück fertiggestellt und außerhalb von F2 gespeichert haben, klicken Sie auf **Neuer Textbaustein** im Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“. Daraufhin öffnet sich das Dialogfenster „Neuen Textbaustein erstellen“.

Neuer Textbaustein



**Abbildung 12: Neuer Textbaustein**

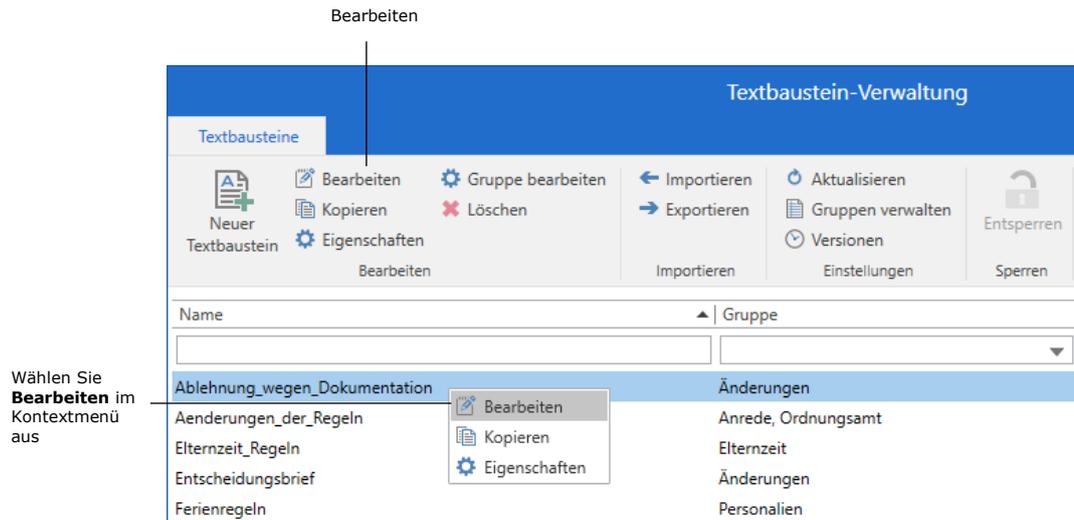
In diesem Dialogfenster tragen Sie einen Namen und eine Beschreibung ein und teilen dem Textbaustein eine oder mehrere Gruppen zu. Klicken Sie auf **Schriftstück auswählen** und wählen Sie das zuvor erstellte Word-Schriftstück aus. Klicken Sie auf **OK**, um den Textbaustein zu erstellen.



**Abbildung 13: Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein erstellen“**

## Textbaustein bearbeiten

Den Text eines Textbausteins bearbeiten Sie im Textbausteinschriftstück. Wählen Sie einen Textbaustein aus dem Textbausteinkatalog im Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“ aus und klicken Sie auf **Bearbeiten** im Band des Dialogfensters oder mittels Rechtsklick im Kontextmenü.

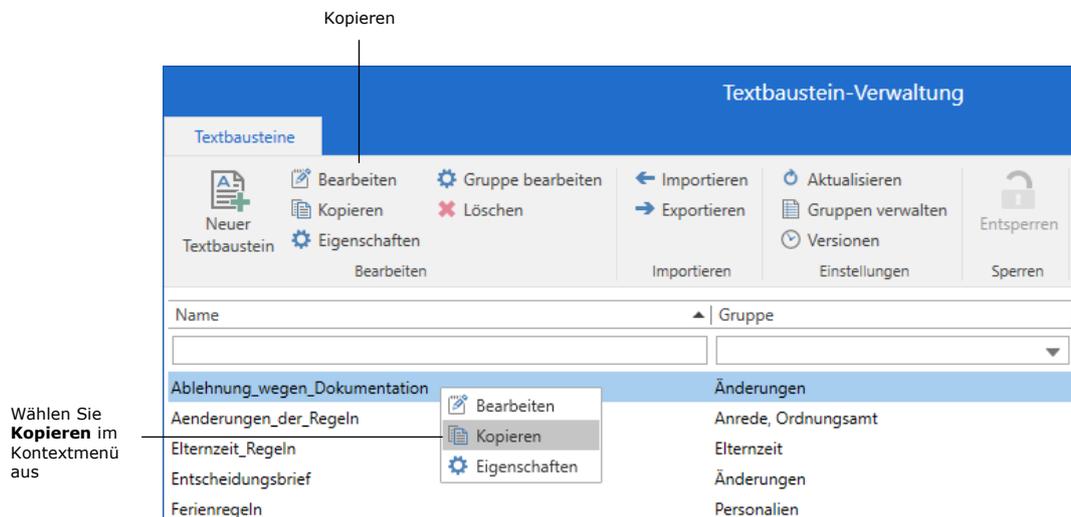


**Abbildung 14: Textbaustein bearbeiten**

Das Textbausteinschriftstück öffnet sich in Word, von wo aus Sie es bearbeiten können. Speichern Sie und schließen das Word-Schriftstück. Das Textbausteinschriftstück wurde nun bearbeitet.

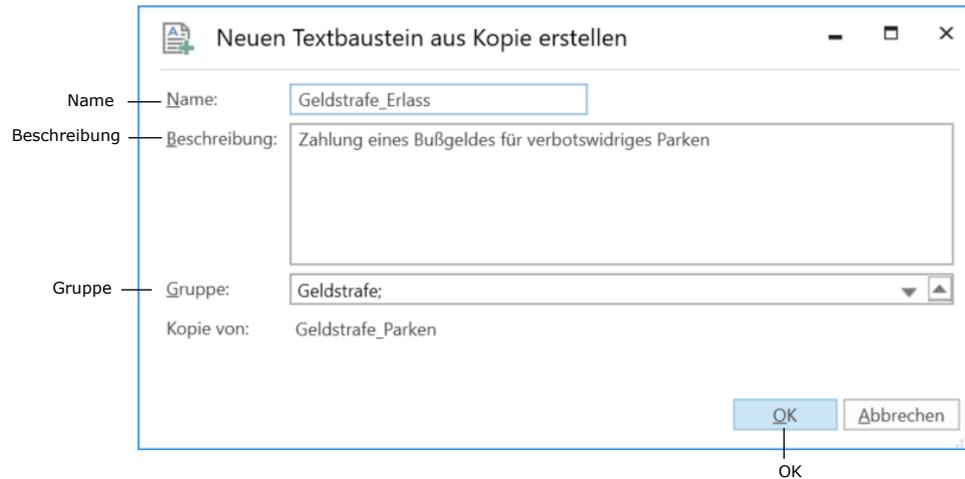
## Textbaustein kopieren

Wenn Sie einen Textbaustein erstellen möchten, der einem bereits bestehenden ähneln soll, können Sie eine Kopie eines Textbausteins erstellen. Wählen Sie das zu kopierende Textbausteinschriftstück aus und klicken Sie im Band oder Kontextmenü auf **Kopieren**.



**Abbildung 15: Textbaustein kopieren**

Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein aus Kopie erstellen“ öffnet sich. Geben Sie dem neuen Textbaustein einen Namen. Das Textbausteinschriftstück sowie die Beschreibung und die Gruppenzuordnung werden von dem ursprünglichen Textbaustein kopiert. Sie können diese jedoch auch direkt im Dialogfenster bearbeiten. Klicken Sie danach auf **OK**, um den neuen Textbaustein zu erstellen.

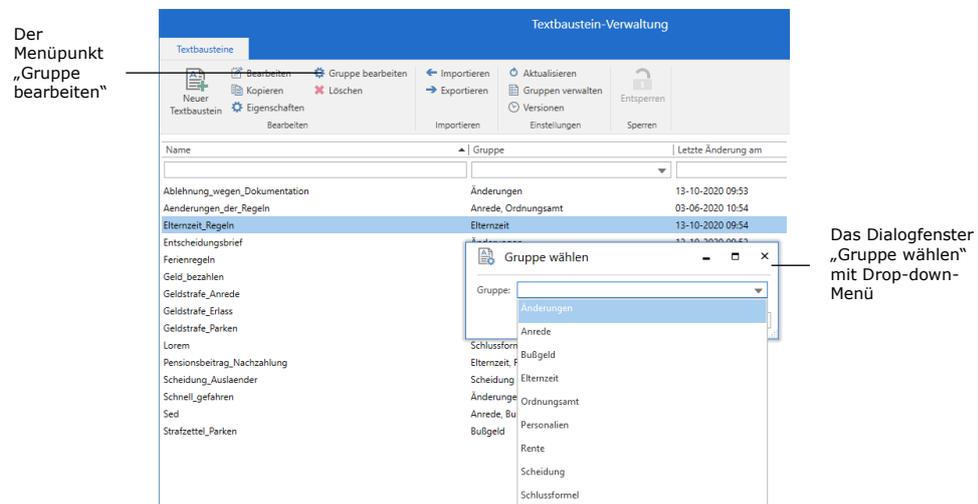


**Abbildung 16: Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein aus Kopie erstellen“**

Das kopierte Textbausteinschriftstück des neuen Textbausteins können Sie durch Klicken auf **Bearbeiten** im Nachhinein noch bearbeiten (siehe Abschnitt *Textbaustein bearbeiten*).

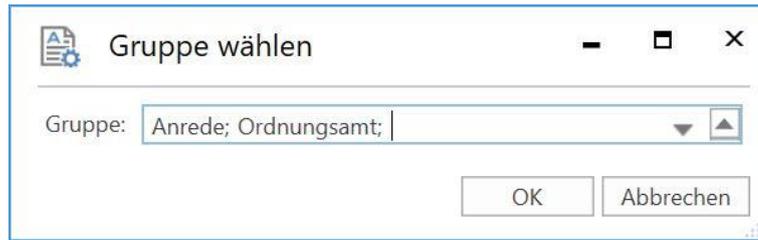
## Gruppe bearbeiten

Sie können die Gruppe(n) eines Textbausteins bearbeiten, indem Sie den gewünschten Textbaustein markieren und auf **Gruppe bearbeiten** klicken. Das Dialogfenster „Gruppe wählen“ öffnet sich, in dem Sie die gewünschte Änderung vornehmen können.



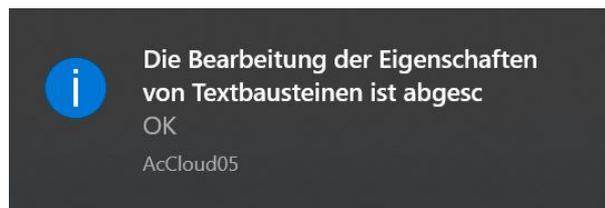
**Abbildung 17: Gruppe im Fenster „Textbaustein-Verwaltung“ bearbeiten**

Im Dialogfenster können Sie Textbausteinen eine oder mehrere Gruppen zuordnen. Schließen Sie die Gruppenzuordnung mit einem Klick auf **OK** ab (siehe folgende Abbildung).



**Abbildung 18: Das Dialogfenster „Gruppe wählen“**

F2 benachrichtigt Sie darüber, wenn die Textbausteine der/den Gruppe/n zugeordnet wurden.

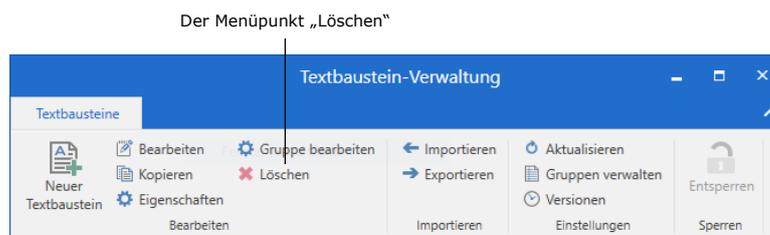


**Abbildung 19: Benachrichtigung, dass die Gruppe(n) geändert wurde(n)**

**Hinweis:** Sie können einen oder mehrere Textbausteine gleichzeitig mit einer oder mehreren Gruppen verknüpfen. Halten Sie hierzu die **Strg**-Taste gedrückt, während Sie die gewünschten Textbausteine markieren. Klicken Sie daraufhin auf **Gruppe bearbeiten**, um das Dialogfenster „Gruppe wählen“ zu öffnen und wählen Sie die gewünschte(n) Gruppe(n).

## Textbaustein löschen

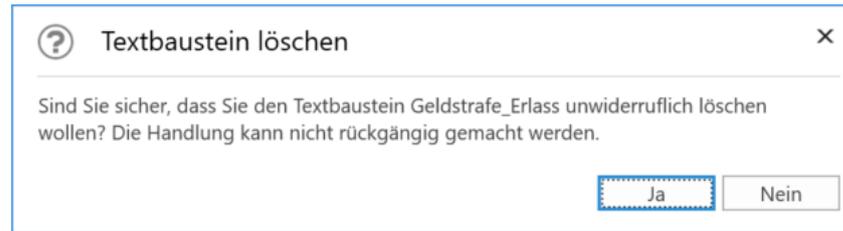
Sie können Textbausteine löschen, indem Sie diese markieren und daraufhin auf **Löschen** klicken.



**Abbildung 20: Textbausteine im Fenster „Textbaustein-Verwaltung“ löschen**

**Hinweis:** Sie können nur Textbausteine löschen, die nicht benutzt werden.

Wenn Sie einen Textbaustein markiert haben und auf **Löschen** klicken, erscheint folgendes Dialogfenster:



**Abbildung 21: Das Dialogfenster „Textbaustein löschen“**

Wenn Sie auf **Ja** klicken, löschen Sie den Textbaustein permanent. Mit einem Klick auf **Nein** behalten Sie den Textbaustein.

## Textbausteine importieren

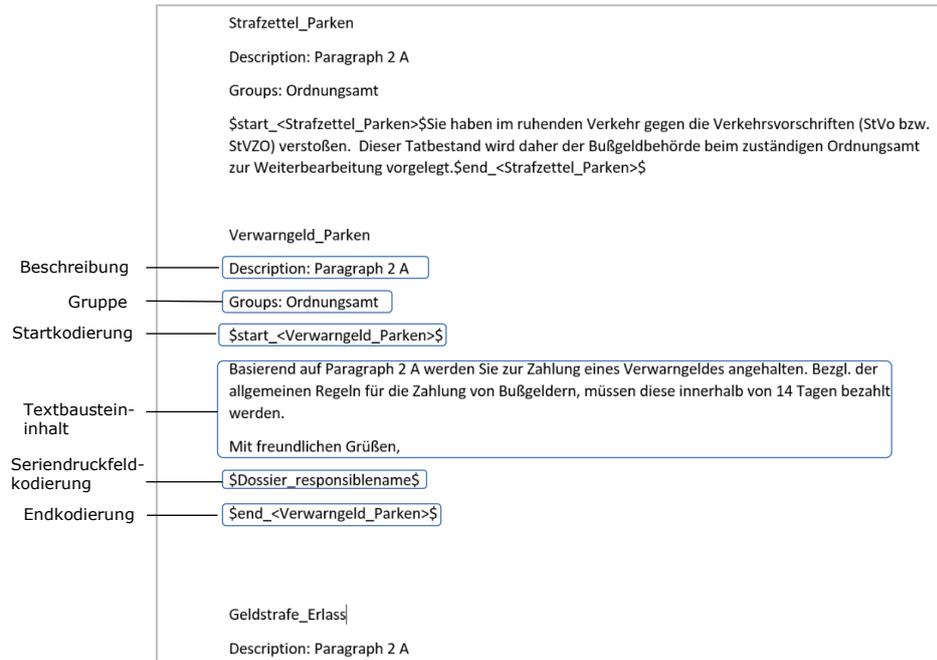
Sie können mehrere Textbausteine gleichzeitig in F2 importieren. Zum Beispiel wenn Sie einen, außerhalb von F2 vorhandenen Textbausteinkatalog in F2 einfügen möchten oder viele Textbausteine gleichzeitig in F2 erstellen möchten. Sammeln Sie alle Textbausteine, die Sie in F2 importieren möchten, in einem Word-Schriftstück außerhalb von F2. Beachten Sie, dass die Textbausteine im Word-Schriftstück einer bestimmten Syntax folgen, sodass die Textbausteine mit dem gewünschten Text und Namen sowie eventueller Beschreibung und Gruppe(n) richtig erstellt werden.

Jeder Textbaustein muss von einer Start- und Endkodierung umgeben sein. Das bedeutet, dass ein Textbaustein mit \$start\_<Name des Textbausteins>\$ angefangen und mit \$end\_<Name des Textbausteins>\$ abgeschlossen werden soll. Den Inhalt des Textbausteins schreiben Sie zwischen diesen beiden Kodierungen.

Mithilfe von Kodierungen können Sie einem Textbaustein auch eine Beschreibung sowie eine oder mehrere Gruppen hinzufügen. Benutzen Sie dabei die Kodierung „Description:“ für Beschreibungen und „Groups:“ für Gruppen. Wenn Sie mehrere Gruppen hinzufügen, trennen Sie diese mit einem Komma.

**Hinweis:** Eine Gruppe muss in F2 durch den Menüpunkt *Gruppen verwalten* erstellt worden sein, ansonsten ignoriert F2 die Gruppe beim Import des Schriftstücks.

In der folgenden Abbildung sehen Sie ein Beispiel eines Schriftstücks, in das eine Reihe von Textbausteinen eingefügt wurde. Die einzelnen Teile mit Kodierungen sind mit blauen Kästen markiert. Sie können darüber hinaus Seriendruckfeldkodierungen (diese verwalten Sie über das Zukaufsmodul F2 Seriendruckfelder) und Links in den Textbausteininhalt einbinden.



**Abbildung 22: Schriftstück für den Import von Textbausteinen**

**Hinweis:** Textbausteine, die in F2 importiert werden, übernehmen die Formatierung (Schriftart, Schriftgröße, Zeilenumbruch usw.) des Schriftstücks. Wenn Sie also z. B. einen Zeilenumbruch zwischen der Startkodierung und dem Textbaustein einfügen, wird dieser Zeilenumbruch auch auftreten, wenn Sie den Textbaustein in eine Schriftstückvorlage einbinden.

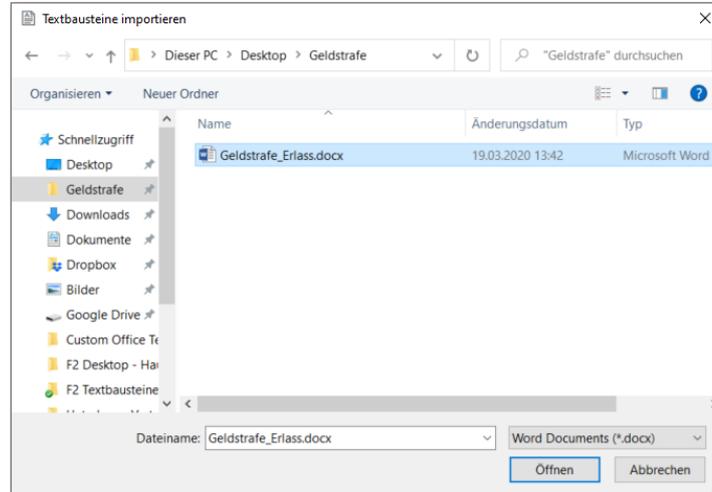
**Hinweis:** Sie können auch die Formatierung der Schriftstückvorlage, in die Sie den Textbaustein einbinden möchten, übernehmen. Erstellen Sie hierzu einen Textbaustein ohne Formatierung. Markieren Sie den gesamten Text im Word-Schriftstück und klicken Sie auf **Alle Formatierungen löschen** in der Gruppe „Schriftart“.

Wenn Sie alle zu importierenden Textbausteine mit den richtigen Start- und Endkodierungen in einem Word-Schriftstück gesammelt haben, importieren Sie diese in F2.



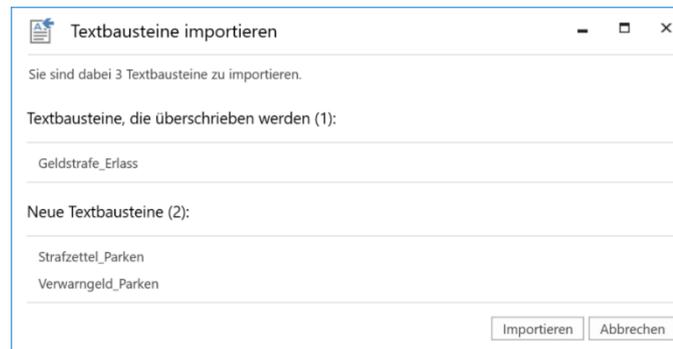
**Abbildung 23: Textbausteine importieren**

Klicken Sie auf **Importieren** im Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“, um das Dialogfenster „Textbausteine importieren“ zu öffnen. Hier wählen Sie das Word-Schriftstück mit den Textbausteinen aus und importieren dieses.



**Abbildung 24: Schriftstück mit Textbausteinen importieren**

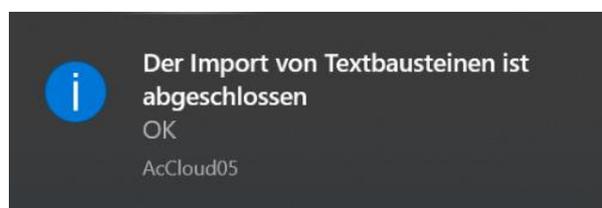
Nachdem Sie auf **Öffnen** geklickt haben, erscheint folgendes Dialogfenster.



**Abbildung 25: Textbausteine importieren**

Im Dialogfenster sehen Sie einen Überblick über die ausgewählten Textbausteine, unterteilt in die zu überschreibenden und die neuen Textbausteine. Wählen Sie entweder **Importieren** oder **Abbrechen** aus.

Durch Klicken auf **Importieren** werden alle Textbausteine des Schriftstücks in F2 als einzelne Textbausteine erstellt. F2 gibt Ihnen über eine Nachricht Bescheid, wenn der Import abgeschlossen ist.



**Abbildung 26: Benachrichtigung, dass der Import von Textbausteinen abgeschlossen ist**

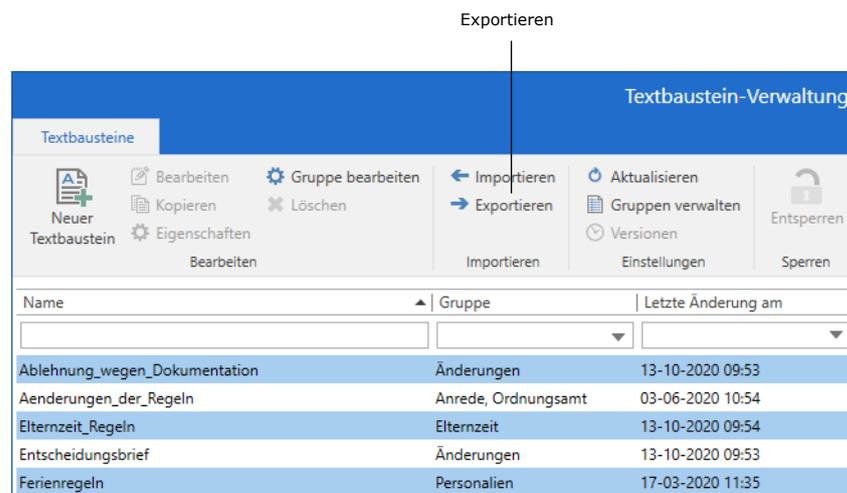
**Hinweis:** Bereits vorhandene Textbausteine in F2 werden während des Imports von gleichnamigen Textbausteinen überschrieben.

## Textbausteine exportieren

Sie können Textbausteine aus F2 exportieren. Dies kann z. B. nützlich sein, wenn Sie mehrere Textbausteine gleichzeitig aktualisieren oder bearbeiten möchten.

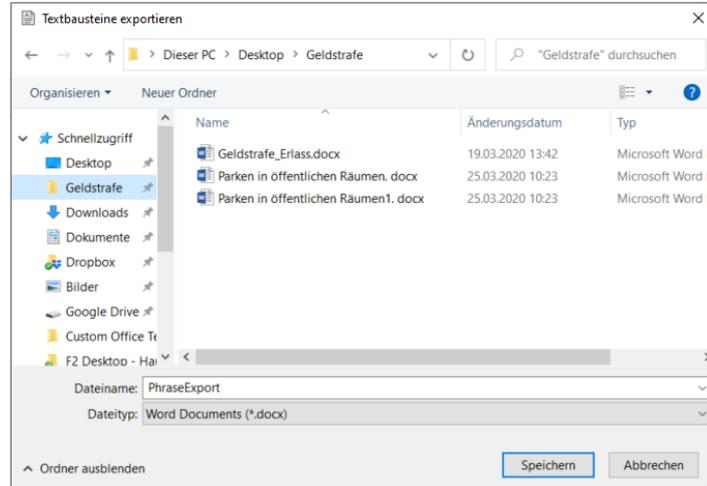
Textbausteine werden in einem Schriftstück aus F2 exportiert. Wenn Sie die Bearbeitung oder Aktualisierung außerhalb von F2 durchgeführt haben, können Sie das Schriftstück wieder in F2 importieren.

Wählen Sie die zu exportierenden Textbausteine im Textbausteinkatalog im Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“ aus und klicken Sie auf **Exportieren**.



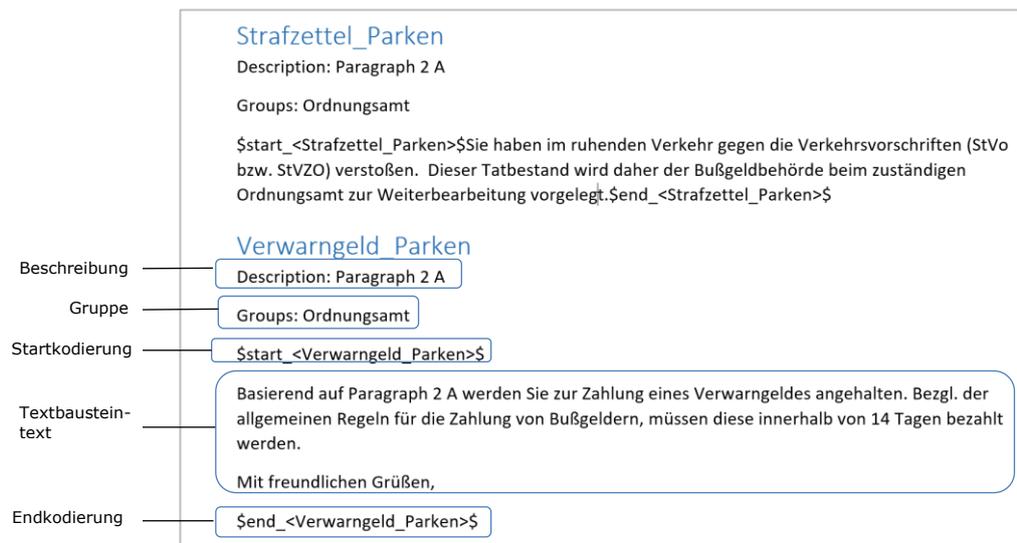
**Abbildung 27: Textbausteine exportieren**

F2 sammelt automatisch alle gewählten Textbausteine im Word-Schriftstück „PhraseExport.docx“ und öffnet das Dialogfenster „Textbaustein exportieren“, über das Sie das Schriftstück auf Ihrem PC oder einem anderen Medium speichern können.



**Abbildung 28: PhraseExport.docx speichern**

Wenn Sie das Schriftstück PhraseExport.docx öffnen, sehen Sie alle exportierten Textbausteine in einer Liste. In der Liste sehen Sie auch die Start- und Endkodierungen, den Textbausteininhalt zwischen den Kodierungen, sowie die Beschreibungen und Gruppen der Textbausteine.



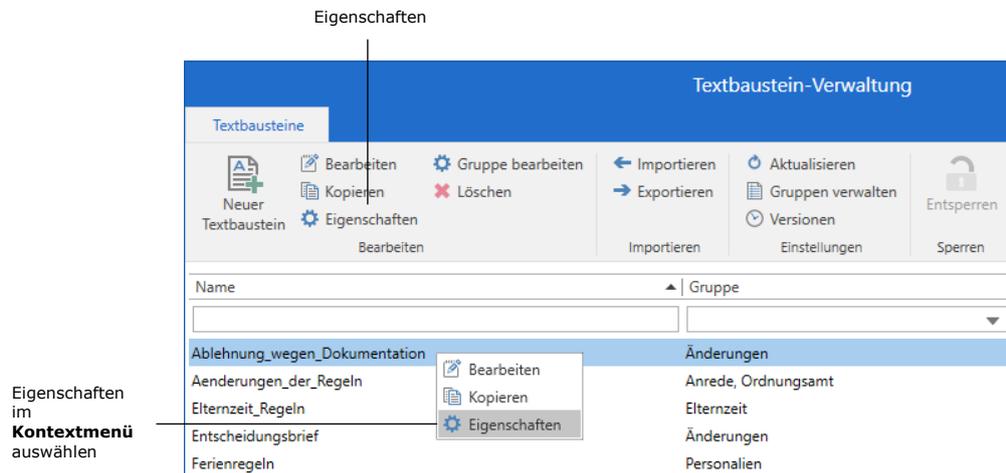
**Abbildung 29: Das Schriftstück PhraseExport**

Sie können nun die Textbausteine direkt im Word-Schriftstück bearbeiten und aktualisieren. Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, können Sie die Textbausteine wieder in F2 importieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Textbausteine importieren*.

**Hinweis:** Bereits vorhandene Textbausteine werden während des Imports von gleichnamigen Textbausteinen überschrieben.

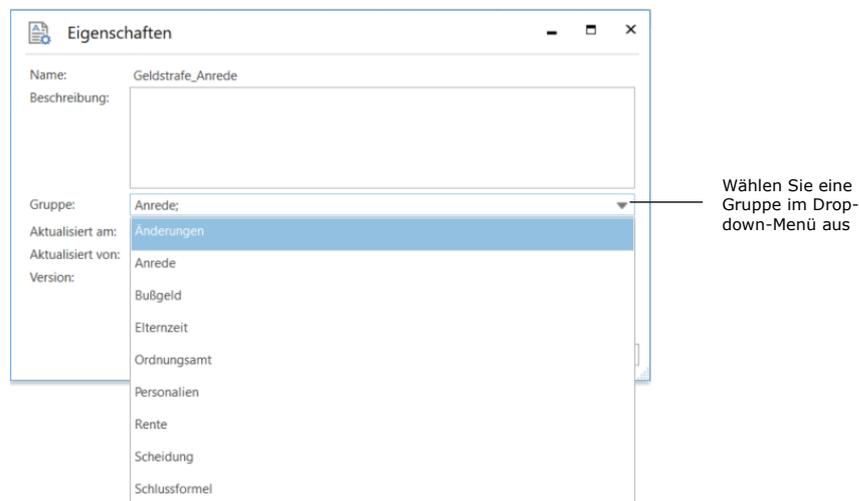
## Textbausteine gruppieren

In F2 können Sie Textbausteine gruppieren, um diese z. B. nach spezifischen Vorgangsverläufen oder Themen zu kategorisieren. Um einen Textbaustein einer Gruppe zuzuordnen, wählen Sie den gewünschten Textbaustein im Textbausteinkatalog aus und klicken Sie im Band oder im Kontextmenü auf **Eigenschaften**.



**Abbildung 30: Eigenschaften auswählen**

Das Dialogfenster „Eigenschaften“ öffnet sich. Wählen Sie im Drop-down-Menü die gewünschte Gruppe aus und klicken Sie auf **OK**, um den Textbaustein der Gruppe zuzuordnen. Sie können einem Textbaustein auch mehreren Gruppen gleichzeitig zuordnen.



**Abbildung 31: Gruppe im Dialogfenster „Eigenschaften“ auswählen**

**Hinweis:** Sie können Textbausteine auch einer oder mehrerer Gruppen zuordnen, wenn Sie diese erstellen oder importieren. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten *Neuen Textbaustein erstellen* und *Textbausteine importieren*.

## Gruppen verwalten

Sie verwalten Gruppen durch Klicken auf **Gruppen verwalten**, woraufhin sich das Dialogfenster „Wertelisten verwalten“ öffnet.

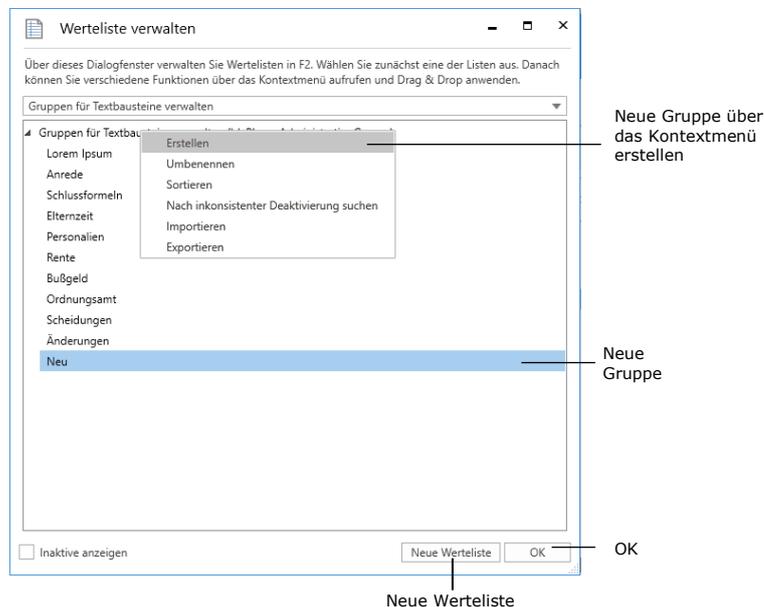


**Abbildung 32: Gruppen verwalten**

**Hinweis:** Sie benötigen das Recht „Wertelisten verwalten“, um Gruppen erstellen und bearbeiten zu können.

Im Dialogfenster „Werteliste verwalten“ können Sie neue Gruppen erstellen sowie vorhandene Gruppen bearbeiten und deaktivieren.

Eine neue Gruppe erstellen Sie, indem Sie das Kontextmenü mit einem Rechtsklick auf die Liste „Gruppen für Textbausteine verwalten“ öffnen. Mit einem Klick auf **Erstellen** erscheint eine neue Gruppe mit dem Namen „Neu“. Geben Sie dieser Gruppe einen Namen und klicken Sie auf **OK**. Die Gruppe ist damit erstellt.



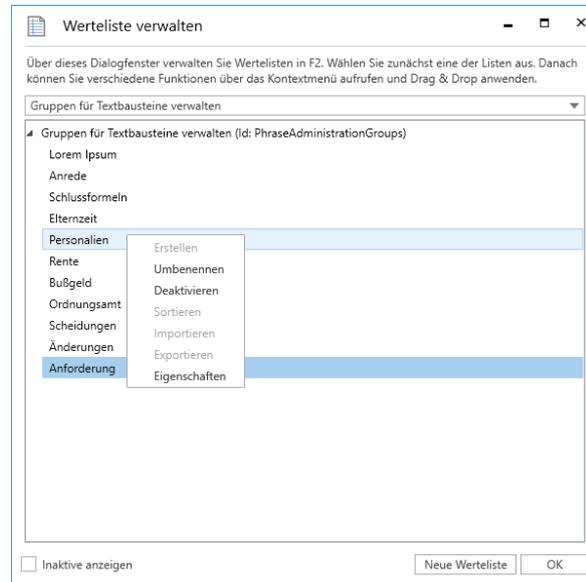
**Abbildung 33: Neue Gruppe erstellen**

**Hinweis:** Sie können Gruppen nicht löschen, sondern nur deaktivieren.

Im Kontextmenü einer markierten Gruppe stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Bearbeitung der Gruppe zur Verfügung.

Sie können eine Gruppe:

- umbenennen
- deaktivieren
- und deren Eigenschaften einsehen.



**Abbildung 34: Kontextmenü einer Textbausteingruppe**

## Versionen von Textbausteinen

Wenn Sie ein Textbausteinschriftstück bearbeiten, wird automatisch eine neue Version erstellt. Sie können eine frühere Version des Textbausteinschriftstücks einsehen, indem Sie den Textbaustein markieren und im Band des Dialogfensters „Textbaustein-Verwaltung“ auf **Versionen** klicken.

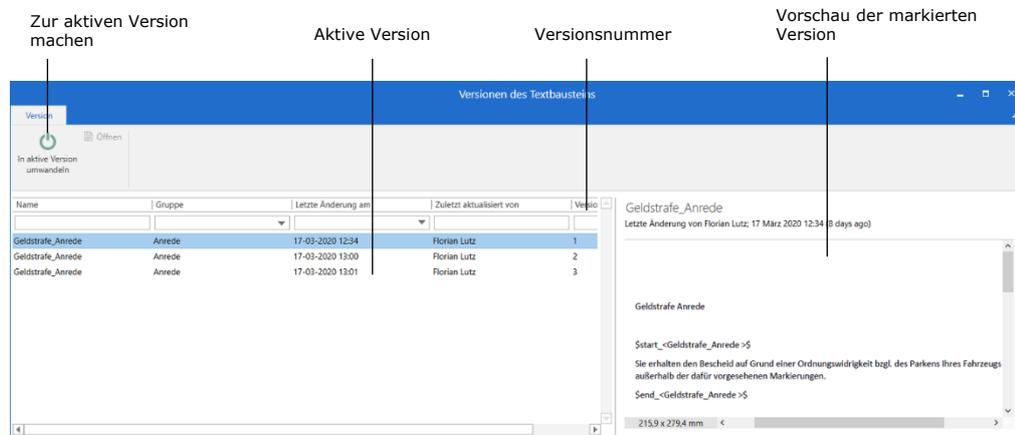


**Abbildung 35: Versionen**

Das Dialogfenster „Textbaustein Version“ öffnet sich, in dem Sie eine Liste aller Versionen des markierten Textbausteins sehen sowie den Änderungszeitpunkt, den Ersteller der Version und die Versionsnummer. Auf der rechten Seite sehen Sie eine Vorschau des gewählten Textbausteins (siehe folgende Abbildung).

Um eine frühere Version zur aktuellen Version zu machen, markieren Sie die gewünschte Version und klicken auf **In aktive Version umwandeln**. F2 erstellt

eine neue Version des gewählten Textbausteinschriftstücks, das jetzt die aktuelle Version darstellt. Schließen Sie danach das Dialogfenster.



**Abbildung 36: Textbausteinversionen**

## Sperrfunktion

Sie haben die Möglichkeit eine Sperrfunktion zu aktivieren, sodass nur ein Benutzer zu einer Zeit Änderungen im Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“ vornehmen kann.



**Abbildung 37: Sperrfunktion in der Textbaustein-Verwaltung**

Wenn ein Benutzer „Entsperren“ auswählt, kann sowohl der jeweilige Benutzer als auch andere Benutzer nicht gespeicherte Änderungen verlieren. Hat kein anderer Benutzer das Fenster gesperrt, ist der Menüpunkt „Entsperren“ inaktiv.

# Textbausteine in Vorlagen

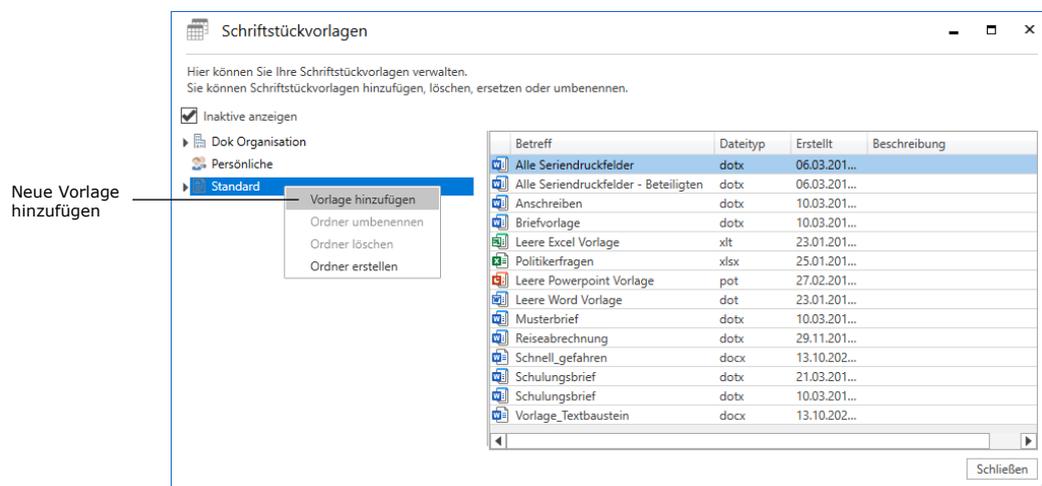
Mit F2 Textbausteine (erweitert) können Sie Textbausteine in Schriftstückvorlagen einbinden. Sie erstellen Vorlagen in die F2 Datenbank über **Schriftstückvorlagen** unter dem Menüpunkt „Vorlagen“ auf dem Reiter „Einstellungen“.



**Abbildung 38: Zugriff auf Vorlagen über das Hauptfenster**

Das Dialogfenster „Schriftstückvorlagen“ öffnet sich, in dem Sie existierende Schriftstückvorlagen einsehen sowie neue hinzufügen können. Die Platzierung dieser Vorlagen ist abhängig von Ihren Rechten in F2.

Sie erstellen die Schriftstückvorlage außerhalb von F2 und fügen diese nach Fertigstellung über das Dialogfenster „Schriftstückvorlagen“ (siehe folgende Abbildung) zum F2 Vorlagenarchiv hinzu. Sie erstellen eine Vorlage in Word und speichern diese als eine dotx-Datei ab. Dieses Format ist der Standardvorlagentyp in Word und ist notwendig, damit Textbausteine und mögliche Seriendruckfeldkodierungen gespeichert werden können (Die Verwendung von Seriendruckfeldkodierungen in einer Vorlage setzt die Installation des Zukaufsmoduls F2 Seriendruckfelder voraus).



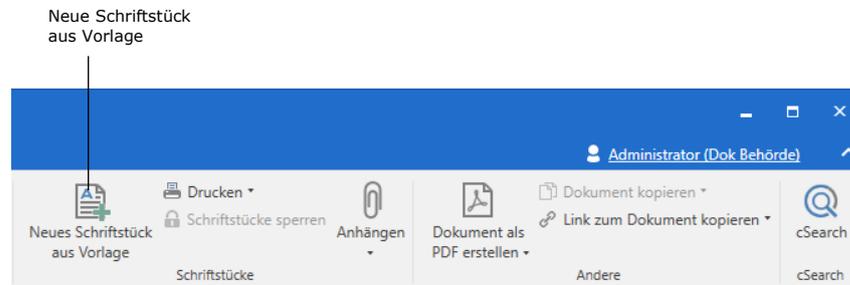
**Abbildung 39: Vorlagen einsehen und neue erstellen**

Sie können neue Vorlagen mittels Rechtsklick in einen Ordner hinzufügen. Als normaler F2 Benutzer können Sie nur persönliche und Org.Einheit-spezifische Vorlagen hinzufügen. Benutzer mit dem Recht „Vorlagen verwalten“ können zusätzlich Vorlagen in Organisationsordnern hinzufügen, bearbeiten und löschen.

## Neues Schriftstück aus Vorlage

Schriftstückvorlagen mit Textbausteinkodierungen können Sie einem Dokument direkt wie andere Vorlagen hinzufügen, indem Sie auf **Neues Schriftstück aus**

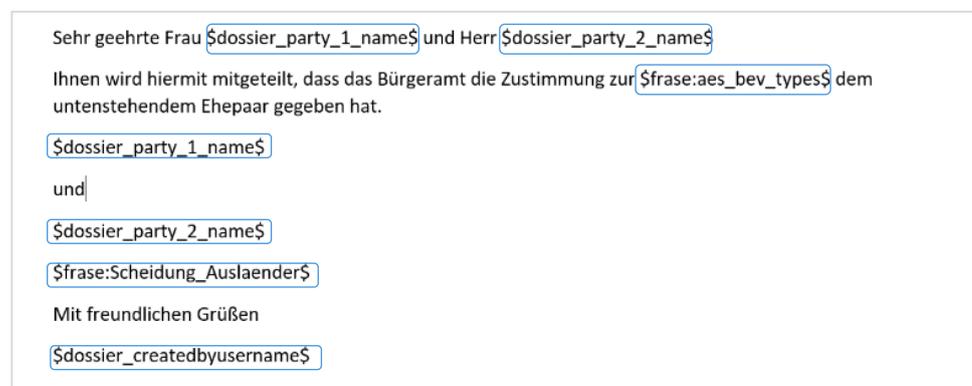
**Vorlage** klicken. Wenn Sie eine Vorlage ausgewählt haben, werden die Textbausteine basierend auf den Textbausteinkodierungen in der Vorlage sowie eventuelle Informationen des Dokuments/Vorgangs durch die Seriendruckfeldkodierungen eingefügt. Weitere Informationen zu Seriendruckfeldkodierungen finden Sie im *F2 Seriendruckfelder - Benutzerhandbuch*.



**Abbildung 40: „Neues Schriftstück aus Vorlage“ im Dokumentenfenster**

**Hinweis:** Informationen von Dokumenten und Vorlagen werden bei der Wahl der Vorlage eingebunden. Es ist deswegen wichtig, dass diese Informationen im Dokument/Vorgang bereits vorhanden sind, bevor Sie die Vorlage dem Dokument hinzufügen. Nachträgliche Änderungen der Metadaten werden nicht im ursprünglich erstellten Vorlagenschriftstück eingefügt.

In der folgenden Abbildung sehen Sie ein Beispiel einer Schriftstückvorlage mit Textbaustein- und Seriendruckfeldkodierungen.



**Abbildung 41: Briefvorlage mit Textbausteinen und Seriendruckfeldkodierungen**

Folgende Textbausteine befinden sich im Schriftstück:

- Frase:aes\_bev\_type = Hiermit wird die richtige Bezeichnung des Sachverhaltes, für den eine Bewilligung beantragt wurde, eingegeben. In diesem Fall das Wort „Scheidung“.
- Frase:Scheidung\_Auslaender = Hiermit wird ein Paragraf hinzugefügt, der die Empfänger darüber aufklärt, dass ihre Scheidung möglicherweise nicht außerhalb Deutschlands gültig ist.

Folgende Seriendruckfeldkodierungen befinden sich im Schriftstück:

- `$$dossier_party_1_name$` = Name des ersten Dokumentbeteiligten (dem Empfänger) = Helle Hansen
- `$$dossier_party_2_name$` = Name des zweiten Dokumentbeteiligten (dem Empfänger) = Hans Hansen
- `$$dossier_createdbyusername$` = Name des Sachbearbeiters, der das Dokument erstellt hat = Florian Lutz

Die Vorlage sieht dann wie folgt aus:

Sehr geehrte Frau Helle Hansen und Herr Hans Hansen

Ihnen wird hiermit mitgeteilt, dass das Bürgeramt die Zustimmung zur Scheidung dem untenstehenden Ehepaar gegeben hat.

Hans Hansen

und

Helle Hansen

Es kann nicht mit vollständiger Sicherheit davon ausgegangen werden, dass diese Bewilligung außerhalb Deutschlands gültig ist. Bitte richten Sie eine Anfrage an die verantwortliche Botschaft, um Fragen hinsichtlich der Gültigkeit zu klären.

Die Staatsverwaltung hat hinsichtlich der Bewilligung eine Mitteilung an die Ausländerbehörde gerichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Lutz

**Abbildung 42: Ein mithilfe einer Briefvorlage erstellter Brief mit eingebundenen Textbausteinen und Seriendruckfeldkodierungen**

# Textbausteinvarianten (Zukaufsmodul)

In einigen Fällen kann es nötig sein, verschiedene Varianten eines Textbausteins in der Vorlage eines Vorgangsverlaufs zu nutzen. Textbausteinvarianten sind mit dem Zukaufsmodul F2 Verfahrensunterstützung verfügbar.

Ein Textbaustein kann mit einer beliebigen Anzahl von Textbausteinvarianten verknüpft sein. Die jeweilige Textbausteinvariante wird anstelle des Standardtextbausteins in die Schriftstückvorlage eingefügt, wenn die entsprechende Bedingung erfüllt ist. Die Textbausteinvarianten können Sie z. B. in Verbindung mit dem Erstellen von Standardbriefen, die an Antragsteller gerichtet sein sollen, nutzen, bei denen zwei verschiedene Varianten eines Textbausteins gefordert werden, in Abhängigkeit davon, ob der Antragsteller Kinder hat oder nicht. Eine Bedingung könnte daher sein, dass die eine oder andere Variante gewählt wird, wenn der Antragsteller Kinder bzw. keine Kinder hat.

Beim Zusammenführen von Listendaten aus einem Vorgangsverlauf wird der Kontext ausgewertet, in dem das Seriendruckfeld angezeigt wird. Es wird zwischen Textabschnitten und Tabellenreihen unterschieden. Dies bedeutet, dass ein Textbaustein auf Varianten des aktuellen Elements aus dem Listenseriendruckfeld verweisen kann.

Die variantenabhängige Zusammenführung von Textbausteinen wird an drei Stellen festgelegt:

- Bei der Konfiguration der Bedingung der Textbausteinvariante in der XML-Datei des Vorgangsverlaufs (wird von cBrain ausgeführt)
- Bei der korrekten Benennung der Textbausteinvarianten im Textbausteinkatalog
- Beim Einfügen vom Textbausteinschlüssel des Standardtextbausteins in den Schriftstückvorlagen

Die erforderliche Einrichtung wird Ihnen in den folgenden Abschnitten beschrieben.

## Erforderliche Konfiguration in der XML-Datei des Vorgangsverlaufs

Die XML-Datei des Vorgangsverlauf steuert den Großteil der Funktionalität. Das heißt, hier werden die Bedingungen für die jeweiligen Varianten festgelegt. Diese können auf Grundlage der Metadaten eines oder mehrerer Vorgangsverläufe definiert werden, z. B., ob es sich bei der betreffenden Person um einen Mann oder eine Frau handelt, ob die Person volljährig ist u.v.m. Alle Bedingungen werden in Zusammenarbeit mit cBrain festgelegt.

## Erforderliche Einrichtung im Textbausteinkatalog

Um Textbausteinvarianten nutzen zu können, muss der Textbausteinkatalog sowohl Standardtextbausteine als auch die dazugehörigen Varianten beinhalten. Klicken Sie hierzu auf **Textbausteine verwalten** unter dem Reiter „Einstellungen“, um Textbausteine und Textbausteinvarianten hinzuzufügen. Einen Textbaustein können

Sie entweder, wie im Abschnitt *Neuen Textbaustein erstellen* oder im Abschnitt *Textbausteine importieren* beschrieben, hinzufügen.

Bei der Erstellung von Textbausteinvarianten gilt die gleiche Vorgehensweise wie bei Standardtextbausteinen, aber die Syntax ist anders. F2 erkennt eine Textbausteinvariante, wenn sie dem folgenden Format folgt: [Name des Textbausteins] %[Name der Textbausteinvariante].

Dem vorherigen Beispiel folgend, in dem der Elternstatus des Antragstellers entscheidet, welche Textbausteinvariante eingefügt wird, könnten die Textbausteine folgenden Namen erhalten:

Standardtextbaustein: kinderantragsteller

Textbausteinvariante 1: kinderantragsteller%ja

Textbausteinvariante 2: kinderantragsteller%nein

In diesem Beispiel könnten Sie wählen einen leeren Standardtextbaustein zu erstellen, weil der erzeugte Brief immer an einen Antragsteller gerichtet werden soll, der entweder Kinder hat oder keine. Deshalb werden zwei Textbausteinvarianten erstellt, die zum leeren Textbaustein gehört. Wenn es sich im Vorgangsverlauf ergibt, dass der Antragsteller Kinder hat, wird automatisch der Textbaustein für Antragstellers mit Kindern eingefügt, während die andere Variante eingefügt wird, wenn der Antragsteller keine Kinder hat.

**Hinweis:** Sie können einen Standardtextbaustein definieren, der automatisch eingesetzt wird, wenn keine der Varianten erfüllt wird.

## **Textbausteinkodierungen in Schriftstückvorlagen einfügen**

In den Schriftstückvorlagen fügen Sie lediglich den Textbausteinnamen ein, ohne dabei auf unterschiedliche Varianten zu achten. Die Varianten werden gemäß den spezifischen Textbausteinen und den Varianten im Textbausteinkatalog ausgewertet. Es ist daher nicht erforderlich, dies für die entsprechende Schriftstückvorlage zu tun. Auf diese Weise können Sie eine neue Variante hinzufügen und Änderungen an bestehenden Varianten vornehmen, ohne dass Sie die Schriftstückvorlage selbst ändern müssen. Sie müssen hier lediglich den Textbausteinkatalog und ggf. den Vorgangsverlauf aktualisieren.

Dies könnte wie in untenstehender Vorlage aussehen:

Sehr geehrte Frau \$Case\_part\_1\_name\$,  
Ihnen wird hiermit mitgeteilt, dass wir Ihren Antrag behandelt haben.  
\$frase:kinderantragsteller\$  
Mit freundlichen Grüßen  
\$Case\_responsiblename\$

**Abbildung 43: Beispiel einer Vorlage**

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Der Menüpunkt „Textbausteine verwalten“ .....	6
Abbildung 2: Das Dialogfenster „Textbaustein-Verwaltung“ .....	7
Abbildung 3: Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein erstellen“ .....	7
Abbildung 4: Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein aus Kopie erstellen“ .....	8
Abbildung 5: Das Dialogfenster „Eigenschaften“ .....	9
Abbildung 6: Bearbeitung der Gruppe eines Textbausteins .....	9
Abbildung 7: Das Dialogfenster „Werteliste verwalten“ .....	11
Abbildung 8: Nach Textbausteinen suchen .....	12
Abbildung 9: Auswahl von Gruppen für die Suche .....	12
Abbildung 10: Nach Zeitraum suchen .....	13
Abbildung 11: Beispiel eines Textbausteinschriftstücks in Word .....	13
Abbildung 12: Neuer Textbaustein .....	14
Abbildung 13: Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein erstellen“ .....	14
Abbildung 14: Textbaustein bearbeiten.....	15
Abbildung 15: Textbaustein kopieren .....	15
Abbildung 16: Das Dialogfenster „Neuen Textbaustein aus Kopie erstellen“ .....	16
Abbildung 17: Gruppe im Fenster „Textbaustein-Verwaltung“ bearbeiten .....	16
Abbildung 18: Das Dialogfenster „Gruppe wählen“ .....	17
Abbildung 19: Benachrichtigung, dass die Gruppe(n) geändert wurde(n) .....	17
Abbildung 20: Textbausteine im Fenster „Textbaustein-Verwaltung“ löschen .....	17
Abbildung 21: Das Dialogfenster „Textbaustein löschen“ .....	18
Abbildung 22: Schriftstück für den Import von Textbausteinen .....	19
Abbildung 23: Textbausteine importieren.....	19
Abbildung 24: Schriftstück mit Textbausteinen importieren .....	20
Abbildung 25: Textbausteine importieren.....	20
Abbildung 26: Benachrichtigung, dass der Import von Textbausteinen abgeschlossen ist.....	20

Abbildung 27: Textbausteine exportieren .....	21
Abbildung 28: PhraseExport.docx speichern .....	22
Abbildung 29: Das Schriftstück PhraseExport .....	22
Abbildung 30: Eigenschaften auswählen .....	23
Abbildung 31: Gruppe im Dialogfenster „Eigenschaften“ auswählen.....	23
Abbildung 32: Gruppen verwalten .....	24
Abbildung 33: Neue Gruppe erstellen .....	24
Abbildung 34: Kontextmenü einer Textbausteingruppe .....	25
Abbildung 35: Versionen.....	25
Abbildung 36: Textbausteinversionen .....	26
Abbildung 37: Sperrfunktion in der Textbaustein-Verwaltung .....	26
Abbildung 38: Zugriff auf Vorlagen über das Hauptfenster .....	27
Abbildung 39: Vorlagen einsehen und neue erstellen.....	27
Abbildung 40: „Neues Schriftstück aus Vorlage“ im Dokumentenfenster .....	28
Abbildung 41: Briefvorlage mit Textbausteinen und Seriendruckfeldkodierungen .	28
Abbildung 42: Ein mithilfe einer Briefvorlage erstellter Brief mit eingebundenen Textbausteinen und Seriendruckfeldkodierungen .....	29
Abbildung 43: Beispiel einer Vorlage .....	32